

Ein Beam-Sauger mit Spezialgebiet

Entwicklung Neues Dampfdruckgerät eignet sich besonders für Medizin- und Dentalbereich

VON ARMIN SCHMID

Altenstadt Hochwertige Reinigungssysteme sind das Geschäftsfeld der Beam GmbH in Altenstadt. Vor allem mit Dampfsauggeräten für den Innenbereich hat sich Beam erfolgreich in einem wachsenden Marktsegment etabliert. In diesem Bereich ist es dem Unternehmen nun gelungen, eine Neuentwicklung zur Marktreife zu bringen. Erstmals stellen die Altenstadter auf der Internationalen Dental-Schau, kurz IDS, in Köln nun einen Dampfsauger vor, der mit einem zusätzlichen Heißwassermodul ausgestattet ist.

„Mit dem neuen Gerät können wir nahezu alle Reinigungsaufgaben abdecken und selbst hartnäckigste Verschmutzungen lösen“, berichtete der Geschäftsführer Robert Wiedemann und fügte an, dass das Gerät nicht nur für private und gewerbliche Einsatzgebiete, sondern vor allem für den Medizin- und Dentalbe-

reich ausgelegt ist. Die Messe in Köln hat am gestrigen Dienstag begonnen und dauert bis Samstag, 26. März.

Das neue Gerät komme ganz ohne Reinigungschemie aus, erklärt Wiedemann mit Blick auf Umweltgesichtspunkte. Auch der Wasserverbrauch sei mit zwei Litern für rund 80 Quadratmeter niedrig gehalten. „Bislang muss man meist erst saugen und dann nass raus wischen“, so der Geschäftsführer weiter. Dies sei beim Dampfdruckgerät mit integriertem Nasssauger in einem Arbeitsgang möglich. Die Zeitersparnis könne immerhin bis zu 60 Prozent betragen.

Mit neuartigem Heißwassermodul

Durch eine Vielzahl an verschiedenen Düsenaufsätzen ist der Dampfdrucksauger mit dem neuartigen Heißwassermodul vor allem für Hygieneaufgaben im Gastronomie-Bereich

und der Medizintechnik konzipiert. „Durch die Zudosierung von heißem Wasser und dem 150 Grad heißen Wasserdampf können auch Zahnersatz im Dentallabor oder medizinische Instrumente problemlos gesäubert werden“, betonte der Geschäftsführer.

Die größten Absatzmärkte von Beam befinden sich in Deutschland und Österreich. Insgesamt erstreckt sich das Absatzgebiet bis nach Asien. Die Firmengeschichte des Altenstadter Unternehmens begann vor 31 Jahren mit der Herstellung von Hochdruckreinigungsgeräten, die speziell in der Landwirtschaft oder im gewerblichen Bereich eingesetzt wurden. Ein wichtiger Unternehmensschritt erfolgte 1985. Die Firma siedelte damals von der Altenstadter Ortsmitte ins Industriegebiet an der Illertalstraße aus.

➔ Weitere Informationen unter www.beam.de



Die Altenstadter Firma Beam setzt auf hochwertige High-Tech-Reinigungsgeräte. Unser Bild zeigt die Mitarbeiterin Doris Leppelt mit der neuesten Produktreihe eines Beam-Dampfsauggeräts mit Heißwasser-Modul.

Foto: sar